

## Kurzbiografien

**Ron Winkler**, 1973 in Jena geboren, lebt als freier Autor und Übersetzer vor allem von Lyrik und Kurzprosa in Berlin. 2021 veröffentlichte er seinen aktuellen Gedichtband *Magma in den Dingen* und seine poetische Korrespondenz mit Mara-Daria Cojocar: *Du weißt nicht, wie schwer es geworden ist, einen Brief zu verschicken*. Er gab zahlreiche Lyrikanthologien heraus, zuletzt gemeinsam mit Birgit Kreipe *Rote Spindel, schwarze Kreide: Märchen im Gedicht*. Seine Gedichte wurden in über fünfundzwanzig Sprachen übersetzt.

Neben einer Vielzahl von Stipendien erhielt er den Leonce-und-Lena-Preis, den Mondsee Lyrikpreis, den Lyrikpreis München, den Basler Lyrikpreis und zuletzt den Rompreis der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo.

**Tomasz Osośniński**, geb. 1975, ist Autor, Übersetzer, Literaturwissenschaftler. Er übersetzte unter anderem Rilke, Benn, Celan, Jelinek, Jan Wagner. Tomasz Osośniński publizierte zwei Gedichtbände: *Pięć bajek* und *Dom Andersena*. Er lehrt Literaturgeschichte an der Universität Lodz.

Für seine literarischen Übersetzungen erhielt er zahlreiche Auszeichnungen und Stipendien, unter anderem das Schritte-Stipendium, das Stipendium des Übersetzerhauses Looren und das Stipendium der Alfred Toepfer Stiftung in Siggen.